

Auszug aus der Niederschrift über die 11. Sitzung der Bürgerschaft am 14.12.2023

Zu TOP: 7.16

Konzept zur Belebung der Innenstadt

Einreicher: Kai Danter, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Vorlage: kAF 0176/2023

Herr Danter wünscht eine schriftliche Beantwortung der kleinen Anfrage.

Anfrage:

1. Sind im Haushaltsplanentwurf 2024 seitens der Verwaltung Positionen vorgesehen, die auf eine direkte Stärkung des Einzelhandels in der Stralsunder Innenstadt ausgerichtet sind? Wenn ja, welche?
2. Welche Möglichkeiten sieht der Oberbürgermeister über die Wirtschaftsförderung, um den Einzelhandel in der Stralsunder Innenstadt zu stärken?

Die Beantwortung erfolgt schriftlich mit folgendem Inhalt:

zu 1.:

Die Frage ist leider etwas offen formuliert. Der Leiter des Amtes 80 versteht sie so, dass zur Stärkung des Einzelhandels alle Maßnahmen beitragen, die zu einer Attraktivitätssteigerung des Standorts und damit zu einer Erhöhung des Besucheraufkommens beitragen. Hierzu als Antwort ein deutliches „Ja“. Die Hansestadt hat umfangreiche Ausgaben und Investitionen für eine weitere Aufwertung der Innenstadt im Haushaltsentwurf vorgesehen:

- Aufwertung der Aufenthaltsqualität durch Neugestaltung des Stadtraums Neuer Markt
- Stärkung der regionalen Ausstrahlung durch Aufwertung der Museumslandschaft mit Meeres- und Stralsund Museum
- Sicherung der Kirchenschiffwand des Johannisklosters sowie Bespielung der Kirche (als Veranstaltungsort) und des Kreuzgangs (im Rahmen einer temporären Öffnung)

Darüber hinaus prüft die Verwaltung intensiv Möglichkeiten zur Ansiedlung eines weiteren Magneten (z.B. großflächiger Einzelhändler, Markthalle, etc.).

zu 2.:

- Weiterführung des praktizierten Leerstandsmanagements mit Prüfung zum Vermarktungswillen der Eigentümer/Verwalter leerstehender Flächen und Kontaktaufnahme zur Entwicklung/Vermarktung und Hilfestellung (eingeschränkter Handlungsspielraum der Hansestadt Stralsund - diese ist nicht Eigentümer der Gebäude bzw. Flächen und kann nicht in privatrechtliche Vertragsverhältnisse eingreifen bzw. finanzielle Unterstützungen gewährleisten)
- stete Kunden-Besucher-Befragung durch IFH (Institut für Handelsforschung) Köln zur Wahrnehmung der Altstadt und Erarbeitung von Handlungsfeldern, welche in Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen (Bauamt; Gewerbeamt) umgesetzt werden können (alle 2 Jahre)
- Intensivierung des Stadtmarketings durch Unterstützung von Initiativen und Interessensgruppen der Händler und Gastronomen für gezielte Events zur Belebung der Altstadt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 02.01.2024